

Pressemitteilung

Saarwellingen, 20. März. 2017

Zeichen setzen mit den Stolpersteinen

Am 18. März wurde die Aktion „Erinnerungskultur Stolpersteine“ im kleinen Kreis durchgeführt.

Peter Klauck, erstellte Infotafeln und Bürgermeister Manfred Schwinn begleitete diese Aktion. Es wurde mit Redebeiträgen und Blumen ein deutliches Zeichen gesetzt, so Teilnehmer Bernhard Mommenthal.

Sigrid Bettscheider erläuterte kurz zu jedem Stein die Geschichte im NS-Regime und Waltraud Andruet vertrat das Motto von pax christi „Erinnern für die Zukunft“ als Aufgabe für Saarwellingen. Für Lara, 8 Jahre, und Lena, 10 Jahre ist nun klar, was das Wort „Stolperstein“ bedeutet und dass diese tatsächlich zum Innehalten und zum Nachdenken einladen.

Wegen schlechter Wetterverhältnisse musste allerdings die ebenfalls am 18. März in Saarwellingen geplante Kundgebung gegen Rassismus und für Dialog abgesagt werden. Die Veranstaltung, die ursprünglich in den Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus eingebettet war, wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Es ist wichtiger denn je, ein Zeichen gegen Rassismus und für ein friedliches Miteinander zu setzen, so sehen das die Veranstalter pax christi Saarwellingen und die Flüchtlingsinitiative aus Saarwellingen und Nalbach. Es wird dazu erneut öffentlich eingeladen.

Waltraud Andruet